

## Tagungsbeiträge/Referate/Workshops von Priska Fischer Portmann

- 2017 PH FHNW, Campus Brugg-Windisch: Workshop Problemlösen lernen im Mathematikunterricht – nicht nur (aber auch) für begabte Lernende! Kongress Begabungs- und Begabtenförderung: «Wo kämen wir denn hin...?» Wenn Schulen Begabungen und Begabte fördern. (14.-16. September 2017)
- 2016 Schule Freienbach SZ: Tagung Begabungen machen Schule. Atelier: Enrichmentangebote auch im «gewöhnlichen» Schulalltag!? (31. Oktober 2016)
- 2016 Widnau SG: «Richtig» üben im Fach Mathe: Was heisst das? Jahrestagung Legasthenie- und Dyskalkulie-Therapeutinnen und – Therapeuten Kanton SG. Ko-Leitung mit Monika Heitzmann Huber. (5. März 2016)
- 2016 PH Zug: Atelier: Heureka! Ich hab's geschafft! Problemlösen lernen im Mathematikunterricht – nicht nur (aber auch) für begabte Lernende! Tagung Symposium Begabung, PH Zug: Denn sie wissen nicht, was sie tun – Lernstrategien: auch für begabte Kinder! (19. März 2016)
- 2015 Basel: Workshop «Forschen und entdecken im Mathematikunterricht – Lernbegleitung mit Forschertipps». 49. Jahrestagung der «Gesellschaft für Didaktik der Mathematik» Tag für Lehrerinnen und Lehrer; Mathematik unterrichten vom Kindergarten bis zur Matura. (11. Februar 2015).
- 2014 PH Brugg-Windisch BL: Atelier: Forschen und entdecken im Mathematikunterricht – Lernbegleitung mit Forschertipps. Kongress Begabungs- und Begabtenförderung, PH FHNW. (4.-6. September 2014).
- 2014 Gymnasium Oberwil, BL: Referat «Matheunterricht ohne Langweile: Herausforderungen für mathematisch begabte Lernende». 10. stufenübergreifendes Gespräch. (2. April 2014)
- 2014 Gymnasium Immensee, SZ: Workshop «Mathe sooo langweilig!» Tagung «Begabung erkennen und fördern – an den Schnittstellen von Primar-, Sekundarschule & Gymnasium». (12. April 2014)
- 2013 Schule Wädenswil: Workshop: Umgang mit Heterogenität im Mathematikunterricht (4.-6. Klasse). Weiterbildungstagung «Heterogen – wertvoll anders». (28. März 2013)
- 2012 Kinderspital Zürich: Referat «Umgang mit Heterogenität – Begabtenförderung im Mathematikunterricht». Jahresversammlung Entwicklungspädiater SGEP. (8. November 2012)
- 2011 PHZ Luzern: Fachdidaktisches Angebot: Entdecken, forschen und knobeln im Mathematikunterricht – Herausforderungen für unterschiedliche Begabungsniveaus. Tagung Fokus

Fachdidaktik: Integrativer Umgang mit Vielfalt aus fachdidaktischer Sicht. Weiter- und Zusatzausbildungen, PHZ Luzern. (12.-14. Oktober 2011)

- 2010 PHZ Zug: Atelier: Lernumgebungen in der Mathematik – begabungsfördernd begleiten. Tagung Symposium Begabung: Vom begabten Kind zur begabenden Schule. (20. März 2010)
- 2009 Graz, AT: Referat «Konzepte zur Begabungs- und Begabtenförderung am Beispiel der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz (PHZ)». Orientierungstagung zur Begabungs- und Begabtenförderung an Pädagogischen Hochschulen. Seggau, Bundeskoordinationsstelle für Begabungs- und Begabtenförderung an Pädagogischen Hochschulen im Auftrag des BMUKK, Österreich. (30.9.-2.10.2009)
- 2008 Dienststelle Volksschulbildung Luzern: Atelier: Lernende mit hoher mathematischer Begabung fördern; Tüfteln-knobeln-forschen! Herausfordernde (mathematische) Aufgabenstellungen für helle Köpfe. Tagung Begabungs- und Begabtenförderung: Potentiale entwickeln – Motivation stärken – Minderleistung vermeiden. (12. April 2008)
- 2008 PHZ Zug: Atelier: Matheunterricht ohne Langeweile! Wie können mathematisch begabte Kinder vom Compacting profitieren? Tagung Symposium Begabung: Compacting Wege und Erkenntnisse, Chancen und Stolpersteine. (15. März 2008)

## Schulinterne Weiterbildungen

- 2017 Juni, Giswil, OW: Umgang mit Heterogenität im Mathematikunterricht. Stufenteam der 3./4. Klasse.
- 2012 April, Greifensee, ZH: Begabungs- und Begabtenförderung im Mathematikunterricht. Lehrpersonen 1.-6. Klasse. 2012 April, Greifensee, ZH: Begabungs- und Begabtenförderung im Mathematikunterricht. Lehrpersonen 1.-6. Klasse.
- 2012 Mai, Willisau, LU: Schweizer Zahlenbuch 5 und 6 → Grundkonzeption: didaktische und fachliche Leitideen. Lehrpersonen 5/6. Klasse.
- 2011 Mai, Schule Lufingen, ZH: Begabungs- und Begabtenförderung im Mathematikunterricht der 1.-6. Klasse. (20. Mai 2011).
- 2011 Mai, Schule Unterägeri ZG: Begabungen erkennen und fördern. Methoden der Begabungs- und Begabtenförderung. (6.4. und 25.5.2011).
- 2011 September: Scuola Svizzera Milano: Konzeption Schweizer Zahlenbuch, Umgang mit Leistungsheterogenität.
- 2011 September, Ballwil LU: Umgang mit Heterogenität im Mathematikunterricht, Lehrpersonen 1.-6. Klasse.